



# NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

**Dezember 2007**

## IN DIESER AUSGABE:

Haushaltsvoranschlag 2008	3
Aus der Sitzung	4-6
NÖ Heizkostenzuschuss	17
Veranstaltungskalender	26-28
Müllabfuhrtermine	29
Sprechtage	30
Apothekendienstplan	31
Ärztendienstplan	32

**Besuchen Sie unsere  
Gemeinde unter  
[www.ravelsbach.at](http://www.ravelsbach.at)**

## Themen in dieser Ausgabe

- Neujahrskonzert
- FF aktuell
- Bestimmungen StVO
- Familienwandertag
- Ravelsbacher Adventmarkt
- Revitalisierung Park
- Bauverhandlungstermine
- Projekt UGANDA
- Grundsteuerbefreiung
- Baum- und Strauchschnitt
- Wasserversorgung
- Hundehaltung
- Umweltseite



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen  
und Mitbürger!  
Liebe Jugend!  
Verehrte Senioren!**

Das Jahresende lädt ein zum Rückschau halten. Vieles konnten wir gemeinsam bewegen, verändern, erneuern und gestalten.

Die **Baustelle unter der B4-Brücke** führte zu einigen Behinderungen. Das Bauvorhaben, bestehend aus Absenken der Fahrbahn, Tieferlegen der Wasserleitung, Neuführung der Entwässerung und des Schmutzwasserkanals, wurde jedoch zügig durchgeführt. Im kommenden Jahr wird die Brücke der B4 saniert und eine weitere Brücke zur Unterführung des „Schmidgrabens“ hergestellt. Die zusätzliche dritte Fahrbahn in Richtung Wien wird voraussichtlich im Jahr 2009 realisiert werden.

In der **Tennishalle** wurden während der Sommermonate die Sanitärräume überarbeitet;

sie stehen nun wieder im vollen Umfang zur Verfügung.

Das **multifunktionelle Musikheim** wurde durch die Mitglieder des Musikvereins fertig gestellt.

Da durch den Umbau des Musikheimes der Freiraum des Kindergartens zur Gänze für die Bautätigkeiten in Anspruch genommen wurde, erfolgte eine Neuanlage des Gartens und des Hofbereiches. Es stehen nun auch neue Spielgeräte für unsere Jüngsten zur Verfügung.

Da im Spätherbst die ehemalige Direktorswohnung über dem **Kindergarten** frei wurde, soll im kommenden Jahr die Umbauplanung zur inneren Gestaltung der zu ergänzenden Räumlichkeiten für den Kindergarten stattfinden. Danach können kleinere Adaptierungen, die dem Gesamtkonzept entsprechen, verwirklicht werden.

Der Auftrag der Behörden erfordert es, unsere Kläranlage im ersten Einlaufbereich bis zum 30.08.2008 zu sanieren, das heißt es müssen Schotterfang, Rechen und eine Phosphatfällung errichtet werden. Aus diesem Grund muss die **Kanalbenutzungsgebühr** angepasst werden. Diese Gebühr ist aber mit 2,05 Euro noch immer die Günstigste in unserem ehemaligen Gerichtsbezirk.

Diverse Umbauarbeiten an der Wasserleitung samt Hochbehältern bewirken ebenfalls eine noch durchzuführende Preisanpassung bei der **Wassergebühr**.

Im Frühjahr errichtet der Abfallverband für die Stadtgemeinde Maissau und die Marktgemeinde Ravelsbach neben der Wiesbodenbrücke hinter unserem Park einen **Baum- und Strauchlagerplatz**. Dieser befestigte und eingezäunte Lagerplatz darf jedoch nicht für Grasnchnitt verwendet werden. Dieser ist laut Auskunft des Verbandes auf Eigengrund zu kompostieren bzw. über die Biotonne zu entsorgen.

Mit viel Optimismus werden wir ins neue Jahr gehen und weiterarbeiten zum Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dabei ist es mir ein Anliegen, wieder einmal allen Freiwilligen, im Dienst der

Allgemeinheit engagierten und deren verantwortlichen Funktionären ganz besonders herzlich für ihre Einsätze am Mitmenschen zu danken.

Ebenso möchte ich dem Herrn Vizebürgermeister, allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern sowie unseren Gemeindebediensteten herzlich danken für Ihre ausgezeichnete Arbeit.

Ihnen allen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Marktgemeinde Ravelsbach sowie allen unseren Gästen möchte ich **FROHE und GESEGNETE WEIHNACHTEN** wünschen sowie **ALLES GUTE, VIEL ERFOLG und GESUNDHEIT im NEUEN JAHR 2008!**

Ihr Bürgermeister  
Ing. Walter Schmid



*Ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute  
für das Jahr 2008*

*wünschen die  
Gemeindevertreter und  
die Bediensteten der  
Marktgemeinde Ravelsbach.*

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach  
Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid  
Druck: Berger, Horn  
Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

## Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2008

Der für das Haushaltsjahr 2008 erstellte Voranschlag wurde in der Sitzung am 12. Dezember 2007 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

	Ausgaben		Einnahmen	
	VA 2008	VA 2007	VA 2008	VA 2007
<b>Ordentlicher Haushalt</b>				
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	331.400	328.300	35.500	33.800
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	62.400	67.200	5.500	6.500
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	344.200	343.600	105.300	106.900
3 Kunst, Kultur und Kultus	95.900	72.100	15.000	16.800
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	191.200	179.100	0	0
5 Gesundheit	269.200	259.700	0	0
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	116.900	64.800	15.200	14.600
7 Wirtschaftsförderung	39.400	38.500	500	500
8 Dienstleistungen	912.100	940.900	754.000	689.300
9 Finanzwirtschaft	159.500	116.000	1.591.200	1.541.800
	<b>2.522.200</b>	<b>2.410.200</b>	<b>2.522.200</b>	<b>2.410.200</b>

Investitionsprogramm im Außerordentlichen Haushalt	Ausgaben VA 2008
Kindergarten	40.000
Tennishalle	10.000
Kulturzentrum	5.000
Straßen- und Wegeausbau	120.000
Hochwasserschutz	16.000
Güterwege Instandhaltung	30.000
Deponie	15.000
Parkanlagen	10.000
Friedhof Ravelsbach	20.000
Bauhof	30.000
Hallenbad	20.000
Wasserversorgungsanlage	18.000
Abwasserbeseitigung - Ortsnetz	180.000
ABA - Gemeinsame Anlagen und Kläranlage	165.000
Gemeindehäuser	120.000
Veranstaltungssaal - Musikheim	5.000
Feuerwehr	60.000
<b>Gesamt Voranschlag</b>	<b>864.000</b>

**Beim Voranschlag 2007 wurden die Summen des Nachtragsvoranschlags berücksichtigt!**

## Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12. September 2007

### Neujahrskonzert 2008

Für die Abhaltung des Neujahrskonzertes wird die Tennis- und Mehrzweckhalle in der Zeit vom 29.12.2007 bis 02.01.2008 an den Musikverein Ravelsbach vermietet.

Einstimmiger Beschluss.

### Bachbepflanzung in der KG Minichhofen

Die Firma Hummel - Gartenbau, Niederschleinz, wird mit der Lieferung des Pflanzmaterials inkl. Zubehör für die Bepflanzung der Bachböschung in der KG Minichhofen beauftragt.

Kosten: €1.041,56

Die Arbeiten werden vom DEV Minichhofen in Eigenregie geleistet.

Einstimmiger Beschluss.

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2007

### Nachtragsvoranschlag 2007

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2007 zur Kenntnis.

Die Gesamtvoranschlagssummen ändern sich wie folgt:

#### ordentlicher Haushalt:

Erhöhung von

€ 2.400.900,00 auf €2.410.200,00

#### außerordentlicher Haushalt:

Erhöhung von

€ 857.000,00 auf €1.319.400,00

Die Höhe der aufzunehmenden Darlehen erhöht sich um €126.700,00.

Einstimmiger Beschluss.

### Darlehensaufnahme für ABA Ortsnetz BA 07—Gaindorf

Für die Finanzierung des außerordentlichen Projektes „ABA Ortsnetz BA 07 - Gaindorf“ wird ein Darlehen in Höhe von €100.000,00 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss.

### Fuhrparkentwicklungskonzept für die Freiwilligen Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Ravelsbach beabsichtigen, einen Teil der Feuerwehrfahrzeuge zu erneuern, da diese teilweise technische Mängel aufweisen bzw. auf Grund des Baujahres aus dem Bestand ausgeschieden werden müssen.

FF Ravelsbach

Wechseladefahrzeug  
mit Haken und Kran

FF Gaindorf

Tanklöschfahrzeug 1000

FF Minichhofen

Kleinlöschfahrzeug

FF Pfaffstetten

Kleinlöschfahrzeug

Die Anschaffung der Fahrzeuge soll verteilt bis zum Jahr 2012 erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig dieses Konzept zur Kenntnis und wird nach Vorliegen eines Finanzierungskonzeptes, für jedes Fahrzeug gesondert, über die Anschaffung befinden.

### Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Wechseladefahrzeuges mit Hakengerät und Ladekran für die FF Ravelsbach

Der Gemeinderat erteilt der Freiwilligen Feuerwehr Ravelsbach die Zustimmung zum Ansuchen um eine 50 %ige Landesförderung und gibt nach schriftlicher Zusage dieser Landesförderung grundsätzlich die Zustimmung zum Ankauf eines Wechseladefahrzeuges. Über die Aufteilung des Schlüssels zur Finanzierung des 50 %igen Restbetrages sind zwischen der Marktgemeinde Ravelsbach und der Freiwilligen Feuerwehr Gespräche zu führen.

Einstimmiger Beschluss.

### Asphaltierungs- und Wiederherstellungsarbeiten

Mit Asphaltierungs- und Wiederherstellungsarbeiten auf Gemeindestraßen und Wegen wird die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, beauftragt.

Regiearbeiten im Gemeindegebiet

Kosten: € 12.293,40

Weiters wird die Firma Colas GmbH, Gratkorn, mit der Sanierung von Schlaglöchern beauftragt.

Kosten: €1.575,00 .

Einstimmiger Beschluss.

#### **Ravelsbacher Adventmarkt**

Für die Abhaltung des diesjährigen Ravelsbacher Adventmarktes durch die Werbegemeinschaft Ravelsbach beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer finanziellen Unterstützung mit einer maximalen Höhe von €4.100,00.

#### **Kapelle Pfaffstetten – Elektrifizierung der Turmuhr und Erneuerung der Klöppel**

Mit der Elektrifizierung der Turmuhr und Erneuerung der Klöppel in der Kapelle Pfaffstetten wird die Firma Grassmayer, Innsbruck beauftragt.

Elektrifizierung Turmuhr €2.672,40

Erneuerung der Klöppel €1.327,20

Einstimmiger Beschluss.

#### **Herstellung von Probeschürfen auf der Bodenaushubdeponie Ravelsbach**

Auf Grund der stattgefundenen Verhandlung wurden von der Abfallrechtsbehörde RU4 nachstehende Maßnahmen angeordnet: Erkundung der Qualität des Ablagerungsmaterials im Altteil der Deponie unter Durchführung von Probeschürfen.

Erstellung eines Projektes für die Oberflächenabdeckung inkl. Analysen und Gutachten eines Sachverständigen.

Die Firma Ing. Karl Schuster GesmbH, Gaindorf, wird mit den Probeschürfen beauftragt. Kosten: €566,00

Die IUP-Wien wird mit der Entnahme von Rückstellproben und der Ausarbeitung der Gesamtbeurteilungen inkl. Analysen und Gutachten eines Sachverständigen bzw. Koordination, Dokumentation der Schürfe und Ausarbeitung des Projektes zur Anzeige der Oberflächenabdeckung beauftragt.

Kosten: €8.000,00.

Einstimmiger Beschluss.

#### **Wohnungsvergabe**

Die Wohnung im Hause Ravelsbach, Quergasse 1, Tür 4, wurde per 1. Oktober 2007 an die Familie Schelnberger Christoph und Michaela, Ravelsbach, vergeben.

## **Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 31. Oktober 2007**

#### **Anschaffung von Sondergeräten für die Wasserversorgungsanlage Ravelsbach**

Für die Wasserversorgungsanlage Ravelsbach wird die Anschaffung von nachstehend angeführten Sondergeräten erforderlich:

Horchdose mit Mikromembrane und Teleskopschlüssel für Absperrschieber.

Kosten: € 831,60

Die Geräte werden bei der Firma Messtechnik Nagl, Königstetten, angekauft.

Einstimmiger Beschluss.

#### **Alutafeln für Rundwanderweg**

Von der Firma REMO Werbung, 3580 Horn, wurden 20 Stück Alutafeln für die Beschilderung des Ravelsbacher Rundwanderweges - KG Parisdorf angekauft.

Kosten: € 370,80

Einstimmiger Beschluss.

#### **Hilfswerk Schmidatal – 25-jähriges Bestandsjubiläum - Festbeitrag**

Im Jahr 2007 feiert das „Hilfswerk Schmidatal“ das 25-jährige Bestandsjubiläum.

Die Gemeinde stellt einen Beitrag von €300,00 für den Festakt zur Verfügung.

Einstimmiger Beschluss.

#### **Verkabelungsarbeiten KG Gaindorf**

Im Zuge des Straßenbauprojektes in der KG Gaindorf – Nebenanlagen „Riede Fliegentanz“, wird die Firma Elektro Trnka GmbH, Ravelsbach, mit Verkabelungsarbeiten und Rohr versetzen für die Straßenbeleuchtung beauftragt..

Kosten: € 4.237,20

Einstimmiger Beschluss.

#### **Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten**

Einstimmig wird die Abhaltung einer Weihnachtsfeier für die Senioren und Pensionisten der Großgemeinde Ravelsbach im Gasthaus Kirchenwirt beschlossen.

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 07. November 2007

### **Änderung der Kanalabgabenordnung**

Auf Grund der fertig gestellten Bauabschnitte ABA BA 06-Pfaffstetten und ABA BA 07-Gaindorf (Riede Fliegentanz) und der im Jahr 2008 beginnenden Darlehensrückzahlung wurde der Betriebsfinanzierungsplan neu erstellt und eine Neuberechnung der Kanalbenützungsgebühr vorgenommen. Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230-6 zu berechnen und ergeben auf Grund der Summe der Berechnungsflächen und des errechneten Betriebsaufwandes einen Einheitssatz beim Misch- und Schmutzwasserkanal von €2,05 exklusive Steuer.

Die im § 1 der Kanalabgabenordnung festgesetzten Kanaleinmündungsabgaben bleiben unverändert.

Die Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren für den Misch-/und Schmutzwasserkanal wird mit 1. Jänner 2008 in Kraft treten.

Einstimmiger Beschluss.

### **Auftragsvergaben für Erd-, Baumeister- und Regiearbeiten - KG Parisdorf**

Für die Aufschließung eines Bauplatzes in der KG Parisdorf werden folgende Leistungen vergeben:

Kanal- und Wasseranschluss sowie Kabelverlegung an die Fa. Ing. Karl Schuster, GesmbH., Gaindorf.

Kosten: €11.768,10

Honorarnote für Durchführung der Ausschreibung mit Angebotseröffnung, Prüfung und Prüfbericht mit Vergabevorschlag an die IUP Wien, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte.

Kosten: €407,87

Einstimmiger Beschluss.

### **Umstellung der Gemeindebuchhaltung**

Mit der notwendigen Umstellung der Gemeindebuchhaltung auf Anwendersoftware KIM-Defakto wird die Firma GEMDAT, Korneuburg, beauftragt.

Kosten: €13.111,20

Einstimmiger Beschluss.

### **Finanzierungsbeitrag für Regenerationsmaßnahmen am Sportplatz in Ravelsbach**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von € 2.000,00 für die durchgeführten Regenerationsmaßnahmen am Sportplatz in Ravelsbach zur Verfügung zu stellen.

### **Subvention Singgemeinschaft Ravelsbach**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Subvention in Höhe von € 500,00 für den laufenden Vereinsbetrieb und für die Abhaltung diverser Konzerte und Veranstaltungen.

## GEMEINDEAMT

### **Parteienverkehr:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr

Dienstag 8 – 12 Uhr und **17 – 19 Uhr ab 1.1.2008 NEU!!!**

### **Sprechstunden Bürgermeister:**

Dienstag 17 – 19 Uhr und gegen telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt.

### **Telefon:**

02958 82414

Hr. Kaltenböck Josef

Hr. Neuhold Johann

Hr. Bürgermeister

Fr. Murhamer Renate

Fr. Arneth Christina

### **E-Mail:**

82414 – 11

82414 – 12

82414 – 13

82414 – 14

82414 – 15

gemeinde@ravelsbach.at

kaltenboeck@ravelsbach.at

neuhold@ravelsbach.at

schmid@ravelsbach.at

murhamer@ravelsbach.at

arneth@ravelsbach.at

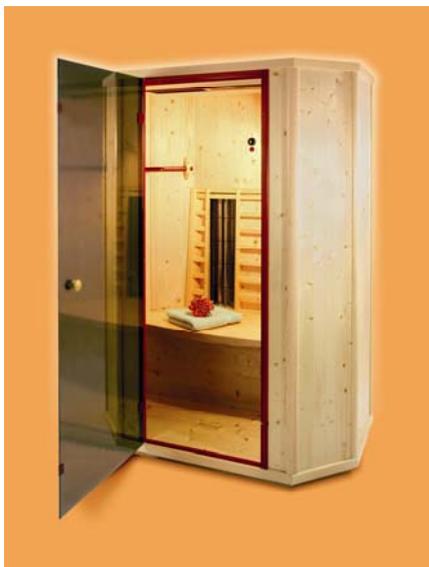


## Neuer Gemeinderat

Nach dem Ausscheiden von Herrn Anton Jank, Parisdorf, aus dem Gemeinderat wurde

**Herr Josef Starzer, Gaindorf,** als neuer Gemeinderat angelobt. Gemeinderat Josef Starzer wurde in den Kunst-, Kultur- und Sportausschuss sowie in den Bau-, Kanal- und Umweltausschuss der Gemeinde gewählt.

**Die  
DEUTSCHMEISTERKAPELLE  
RAVELSBACH  
ladet ein zum  
37. NEUJAHRSKONZERT  
am 1. Jänner 2008 um 18.00 Uhr  
in die Mehrzweckhalle Ravelsbach.**



## Hallenbad Ravelsbach mit ***SAUNA - SOLARIUM - INFRAROTKABINE***

### Öffnungszeiten:

#### Hallenbad

Montag	Ruhetag
Dienstag	17 - 22 Uhr
Mittwoch	17 - 21 Uhr
Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	17 - 21 Uhr
Samstag	15 - 21 Uhr
Sonntag	13 - 18 Uhr

#### Sauna

Herren
Damen
gemischt
gemischt
gemischt
gemischt

## Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Erstmals nahm die Feuerwehr Ravelsbach mit zwei Bewerbungsgruppen an der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in der Stufe Bronze teil.

Zuerst fand eine Wissensüberprüfung der teilnehmenden Feuerwehrmitglieder statt, so musste die Lagerung der einzelnen Gerätschaften im RLFA 2000 gezeigt werden und die Funktion bzw. die Verwendung der Geräte erklärt werden.



Im Bild von links nach rechts:  
Holzer Martin, Kraft Josef, Buchmüller Alexander, Widerna Hannes, Buchmüller Markus, Schmid Christian, Gubitzer Stefan, Jank Johannes, Süß Daniel, Stanek Florian, Schuch Jürgen, Widerna Herbert jun.

Aber auch die Erste Hilfe Maßnahmen und Knoten, sowie das richtige Verhalten bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen wurde bei bestimmten Teilnehmern, welche diese Themen besonders für ihre Funktion im Einsatzfall benötigen, überprüft. Im Anschluss an diese umfangreiche Wissensüberprüfung begann dann der eigentliche Hauptteil dieses Bewerbes. Einsatzannahme war ein Brand in einem Wohnhaus. Parallel zur Lageerkundung des Einsatzleiters, rüstete sich bereits der Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung aus. Nach dem Angriffsbefehl wurde mit einer Hochdruck-Löschleitung, welche beim Brandobjekt verlängert werden musste, zum Brandherd vorgegangen. Der Atemschutztrupp drang danach in das Brandobjekt unter der Beachtung der richtigen Verhaltensregeln ein und musste den Brand bekämpfen, sowie einen Kanister von einem Sessel spritzen. Nebenbei musste noch eine Zubringerleitung zur Löschwasserversorgung zum RLFA 2000 gelegt werden und eine Einsatzsofortmeldung zur Lageinformation abgesetzt werden. Mit Erfolg meisterten die beiden Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Ravelsbach diese Aufgaben.

Bei der abschließenden Abzeichenübergabe bekamen die Feuerwehrmitglieder ihre Abzeichen von Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Firmkranz überreicht.

## Kranführerscheinkurs

Elf Mitglieder der Feuerwehr Ravelsbach sowie ein Ravelsbacher Gemeindebediensteter, der Mitglied bei der Feuerwehr Gaidorf ist, nahmen am Kranführerscheinkurs in Großweikersdorf teil. Bei diesem Kurs wurde neben einigen praktischen Übungen mit dem Ladekran unseres LAST/KRAN-Fahrzeuges auch sehr viel theoretisches Wissen den Kursteilnehmern vermittelt. Neben den gesetzlichen Bestimmungen über Krananlagen und deren Inbetriebnahme wurde vor allem auf die Berechnungen und Auswahl der richtigen Anschlagmittel viel Wert gelegt. Die zwölf Kursteilnehmer bestanden die Prüfung für den Kranschein bis 30 Metern mit Erfolg.



Im Bild von links nach rechts:  
Widerna Stefan, Wally Erwin, Widerna Herbert jun, Gubitzer Stefan, Mantler Andreas, Widerna Hannes, Holzer Hannes, Buchmüller Markus, Buchmüller Alexander, Schmid Adolf, Widerna Herbert sen, Murhamer Werner



## FF Gaidorf auf Besuch in Deutschland

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gaidorf, unter der Führung von Kommandant Josef Starzer, besuchte im September ihre Feuerwehrfreunde in Gaidorf (Niederbayern). Nach der Ankunft in Gaidorf und der Begrüßung durch die Feuerwehr, dem Kriegerverein und der katholischen Landjugend wurde die Kreisstadt Landshut besichtigt. Am Abend wurden die Reise Teilnehmer dann im Festzelt bewirtet und in geselliger Runde fand ein reger Erfahrungsaustausch statt.

### Neue Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Gaidorf [www.ffgaidorf.at](http://www.ffgaidorf.at)

#### Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung

Im Zusammenhang mit Anregungen zur Aufstellung bzw. Versetzung von Verkehrszeichen wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahmen der Verordnungspflicht unterliegen. Dafür ist es erforderlich, dass vor Ort eine Verkehrsverhandlung im Beisein eines verkehrstechnischen Amtssachverständigen durchzuführen ist. Solche Verhandlungen sind bei der Bezirkshauptmannschaft von der Gemeinde zu beantragen und die Entscheidung kann von Fall zu Fall unterschiedlich lange dauern. Es besteht die Verpflichtung der Anrainer, die Anbringung von Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs auf ihrem Grund zu dulden.

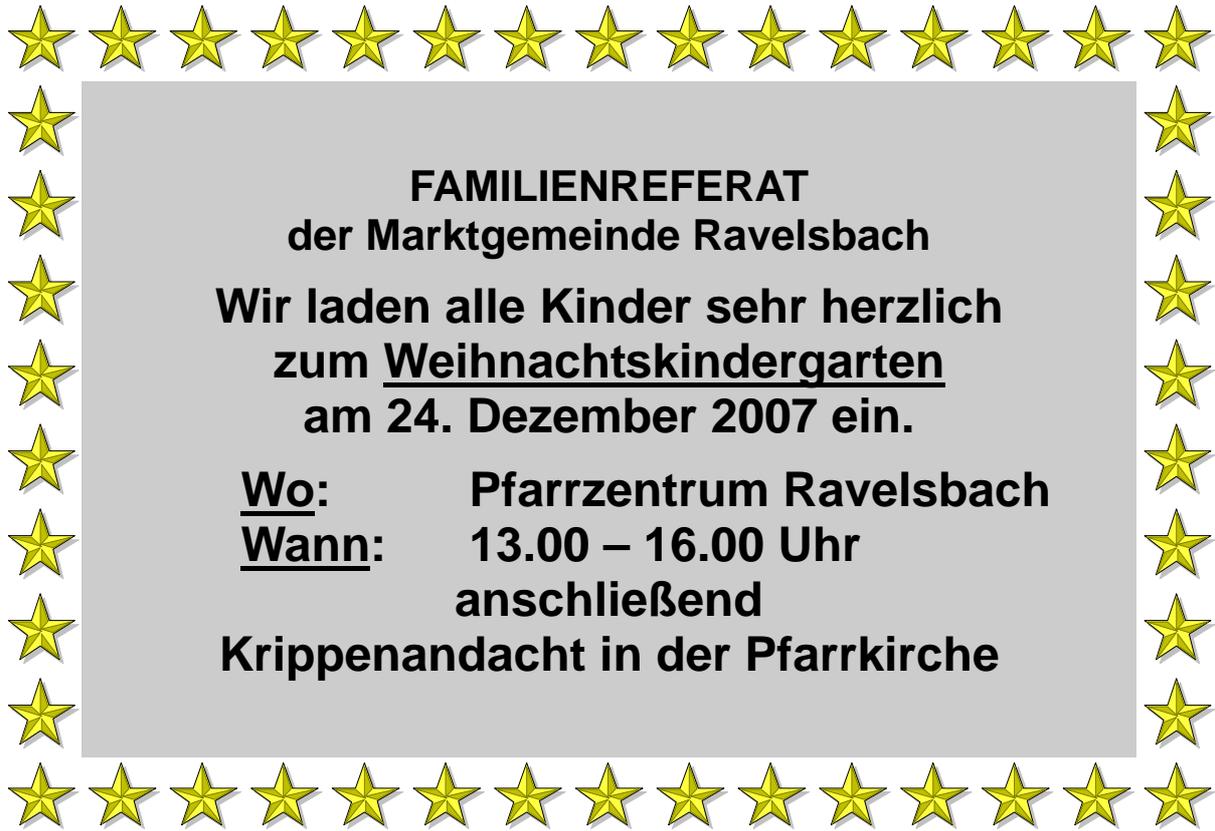
Die Benützung der Straße (= Fahrbahn, Gehsteig, Bankett) - einschließlich des darüber befindlichen Luftraumes - zu anderen Zwecken als solchen des Straßenverkehrs, z.B. zu gewerblichen Tätigkeiten und zur Werbung, zum Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen, zur kurzfristigen Ablagerung von Baumaterialien, etc. bedarf der Bewilligung durch die zuständige Behörde (Gemeinde oder Bezirkshauptmann-

schaft). Diesbezügliche Ansuchen sind zeitgerecht (ca. 6 Wochen vorher) bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung ist verboten! Diese Bestimmung gilt auch für Hundebesitzer. Der Verursacher ist verpflichtet, die Verunreinigung zu entfernen bzw. hat die Kosten für die Reinigung zu tragen.

#### Schneeräum- und Streupflicht

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



**FAMILIENREFERAT  
der Marktgemeinde Ravelsbach**  
**Wir laden alle Kinder sehr herzlich  
zum Weihnachtskindergarten  
am 24. Dezember 2007 ein.**

**Wo: Pfarrzentrum Ravelsbach**  
**Wann: 13.00 – 16.00 Uhr**  
**anschließend**  
**Krippenandacht in der Pfarrkirche**



### **5. Familienwandertag in Ravelsbach**

Am Nationalfeiertag fand im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde Ravelsbach“ der 5. Ravelsbacher Familienwandertag statt. In diesem Jahr wurde der Teilabschnitt KG Parisdorf in den Ravelsbacher Rundwanderweg aufgenommen. Bürgermeister Ing. Walter Schmid konnte zahlreiche Teilnehmer beim Wandertag begrüßen. Ausgehend vom Hauptplatz führte die Route über den Anschluss in Gaindorf Richtung Parisdorf.

Beim so genannten „Weißen Kreuz“ beginnt der Rundwanderweg in der KG Parisdorf und dieser führt rund um die Ortschaft Parisdorf. Die Länge des Rundwanderweges in der KG Parisdorf beträgt knapp 5 Kilometer.

Im Anschluss an den Familienwandertag wurden die Teilnehmer vom Dorf-erneuerungsverein Parisdorf im Rahmen eines Mittagstisches mit Essen und Getränken versorgt.



## Ravelsbacher Adventmarkt



Beim Ravelsbacher Adventmarkt am 8. und 9. Dezember 2007 konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden. Das Rahmenprogramm am Samstag wurde im Rahmen der Adventstunde von der Volksschule Ravelsbach mit vorweihnachtlichem Theater gestaltet. Die Darbietungen und Schauspielleistungen wurden vom Publikum mit viel Applaus bedankt. Im Barockgarten, im „Garten des Lichts“, sorgte die Bläsergruppe der Jugenddeutschmeisterkapelle mit Adventklängen für eine vorweihnachtliche Stimmung.

Am Sonntag begeisterte in der Pfarrkirche der Chor „Gospelpower“ mit Spirituals das Publikum.

Ein besonderer Anziehungspunkt beim diesjährigen Adventmarkt war wiederum der Barockgarten als „Garten des Lichts“ und die Krippe.



Bei den Ausstellern konnte großartiges Kunsthandwerk betrachtet und gekauft werden. Viele kulinarische Schmankerl rundeten das Angebot ab.

Das bewährte Organisationsteam, unter Mithilfe von Pater Christian Blauensteiner,



den Ausstellern, den Gemeindearbeitern und freiwilligen Helfern, sorgte für die Vorbereitung der Stände und für die Gestaltung des Barockgartens als „Garten des Lichts“.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Adventmarkts beigetragen haben.

Der Ravelsbacher Adventmarkt sorgte auch in diesem Jahr wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre und erzeugte bei den Besuchern Vorfriede auf das kommende Weihnachtsfest.

## Revitalisierungsmaßnahmen im Ravelsbacher Park



Das Revitalisierungskonzept wurde gemeinsam mit Herrn Dr. Alfred Benesch (Berater des Landes NÖ) aufgrund von recherchierten historischen Grundlagen entwickelt. Das Konzept umfasst drei Phasen:

- Gestaltung des Wegenetzes (siehe Abb. oben)
- Gestaltung der „Hellen Mitte“ und des „Laubenplatzes“ (siehe Abb. oben - Bepflanzung)
- Anschaffung und Platzierung von diversen Infrastrukturelementen (Beleuchtungskörpern, Sitzgelegenheiten, Infotafeln usw.)

Die Marktgemeinde Ravelsbach hat im Jahr 2007 die erste Phase des Konzeptes – die Gestaltung des Wegenetzes – weitestgehend umgesetzt. Die Gestaltung des Wegenetzes erfolgte auf der Grundlage von historischen Plänen.

Das Aufbauprinzip der Wege ist eine zweilagige, wassergebundene Schotterdecke (Unterbau aus grobem Bruchmaterial, Ober-

bau aus Grädermaterial). Das Grädermaterial konnte aufgrund des vorzeitigen Wintereinbruches noch nicht aufgebracht werden. Diese Arbeiten werden im Frühjahr fertig gestellt.

Für das Jahr 2008 ist die Gestaltung der „Hellen Mitte“ und des „Laubenplatzes“ vorgesehen.

Herr Dr. Benesch wird im Rahmen der Ravelsbacher Bildungstage im Jänner 2008 einen Vortrag über historische Gärten halten. Im Rahmen dieses Vortrages wird er auch viel Interessantes und Neues über seine Recherchen berichten und die Geschichte ausgewählter Gärten von Ravelsbach darstellen. Der Termin für diesen Vortrag wird noch bekannt gegeben.

Wenn Sie nähere Informationen zum Revitalisierungskonzept erhalten möchten, wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes bzw. an die zuständige Ausschussvorsitzende, Frau Mag. Auguste Lehner.

# BAUVERHANDLUNGSTERMINE - Jänner-April 2008

## Freitag, 18. Jänner, Donnerstag, 6. März, Donnerstag, 24. April

Damit ein Vorhaben zum jeweiligen Termin berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, die Einreichunterlagen bis spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin im Gemeindeamt abzugeben!

Die Einreichunterlagen müssen grundsätzlich aus folgenden Bestandteilen bestehen:

- Bauansuchen
- Einreichpläne mit Lageplan, Grundriss, Schnitt und Ansichten (3-fach)
- Baubeschreibung (3-fach).

Diese Unterlagen sind von den Bauwerbern, vom Grundeigentümer und vom Planverfasser/Bauführer zu unterfertigen.

Allfällige Nutzungsrechte von Grundstücken sind mit einem entsprechenden Nachweis zu belegen.

**Bewilligungspflichtige Vorhaben gem. § 14 NÖ BO 1996 sind unter anderem:**

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- die Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen oder Rechte der Nachbarn verletzt werden könnten
- die Herstellung von Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen
- die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt werden könnten
- die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter
- der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind

**Auszug der Vorhaben, die mindestens 8 Wochen vor dem Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen sind:**

- die Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche bis zu 6 m<sup>2</sup> und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m auf Grundstücken im Bauland;
- die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hiedurch Festlegungen im Flächenwidmungsplan, der Stellplatzbedarf, die hygienischen Verhältnisse oder der Brandschutz betroffen werden können;
- die Aufstellung von Wärmeerzeugern von Zentralheizungsanlagen;
- der Austausch von Maschinen oder Geräten

wenn der Verwendungszweck gleich bleibt und die zu erwartenden Auswirkungen gleichartig oder geringer sind als die der bisher verwendeten;

- der Abbruch von Bauwerken, ausgenommen jener, die am Nachbargebäude angebaut sind;
- die Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen an Gebäuden;
- die Herstellung von Hauskanälen;
- die Aufstellung von TV-Satellitenantennen und Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken;
- die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 200 und höchstens 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
- die regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder -teils im Bauland als

Stellplatz für ein Fahrzeug oder einen Anhänger;

- die dauernde Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Material aller Art, ausgenommen die Lagerung von Brennholz für ein auf demselben Grundstück bestehendes Gebäude und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft.

**Der Anzeige sind zumindest eine Skizze und Beschreibung in zweifacher Ausfertigung anzuschließen, die zur Beurteilung des Vorhabens ausreichen.**

**Wird ein Wärmeerzeuger aufgestellt, ist mit der Bauanzeige eine Kopie des Prüfberichts gleichzeitig vorzulegen.**

## Projekt – SOZIALE VERANTWORTUNG - U G A N D A

30 SchülerInnen der Hauptschule Ravelsbach pflegen seit über einem Jahr Brieffreundschaft mit ugandischen Kindern der Rock Primary School in Kasese, Uganda. Diese Schule, in der Aids- und Kriegswaisen lernen und leben, wurde von einer Katholikin gegründet. Im Februar dieses Jahres festigte sich die Freundschaft zwischen unseren Schülern und diesem afrikanischen Land durch den Besuch eines ugandischen Burschen an unserer Schule, den Sohn jener Lehrerin, die ich persönlich kennen lernen durfte. Er war einen Monat lang für Missio Austria in Österreich im Einsatz. Mit ihm gemeinsam starteten wir unser erstes großes Hilfsprojekt: 70 Moskitonetze zu je € 6,00 wurden für die Waisenkinder mit unserer Hilfe angeschafft.

Schon im Juni wurde das zweite große Hilfsprojekt in Angriff genommen, an dem sich auch die Eltern unserer Schüler dankenswerter Weise beteiligten: Sie stellten große Mengen Aufstriche zur Verfügung, etwa 50 kg Brot erhielten wir gratis von der Firma Schneider, und für eine kleine Spende verteilten die Schüler die mit Gemüse reich belegten Aufstrichbrote.

Resultat dieser Aktionswoche: € 600,- für die Kinder der Partnerschule in Uganda. Wir waren sehr überrascht, als wir erfuhren, was mit dieser Summe alles angeschafft werden konnte:

Viele Kinder verwendeten das Geld, um ihre Schulgebühren zu zahlen, andere kauften sich Schulmaterial wie Bücher, Stifte und sogar Schuluniformen. Normalerweise können sich nicht alle Familien solche Ausgaben leisten.

„Wir werden weiterhelfen!“, waren wir uns alle einig. Vor allem und in erster Linie durch unsere Freundschaft mit den Menschen am anderen Kontinent. Und weil uns die Ideen nicht ausgehen, wurde ein drittes Hilfsprojekt für unsere „friends“ in Uganda in Angriff genommen: 40 Gläser mit je 750g Brombeermarmelade haben wir in unserer Freizeit hergestellt, die Marmeladengläser

hübsch dekoriert und am „Tag der offenen Tür“ am Uganda-Infostand gegen eine freiwillige Spende abgegeben. „Soziale Verantwortung“ nennen wir unser Projekt und es wächst und entwickelt sich immer weiter.

**Ein herzliches DANKE allen, die uns großzügig unterstützt haben. Unser Engagement brachte € 375,- für Uganda. Aber einer Klasse unserer Hauptschule war die Summe zu gering, deshalb gaben sie noch von sich aus € 60,- dazu.**



Auch einige Volksschulkindern wollten unbedingt mitmachen und beteiligten sich, mit Unterstützung ihrer Eltern.

**Super!**

**Unsere Schüler machen durch das Projekt „Soziale Verantwortung“ tiefe Erfahrungen. Sie sind äußerst sensibel geworden für Notleidende und Benachteiligte. Ich bin, gemeinsam mit meinen Schülern, dankbar für dieses große Fenster, das sich nach Afrika geöffnet hat. Vieles haben wir schon „sehen“ dürfen, aber noch mehr ist uns von dort her bereits geschenkt worden.**

**Die SchülerInnen der HS Ravelsbach und Dipl.-Päd. Maria Schmid**

## Hauptschule Ravelsbach erfolgreich

In der Schülerliga U 13 besiegte die Hauptschule Ravelsbach im ersten Spiel dieser Saison die Hauptschule Retz mit 8:4. Die Tore erzielten Diana Berger (4) und Seval Mustafoski (4). Die weiteren Gegner sind das Erzbischöfliche Gymnasium und die Hauptschule Wullersdorf.

Foto - vorne kniend von links nach rechts:  
 Armin Isaki, Christopher Genger, Raphael Anderle, Alexander Pfaller, Benedikt Mantler, Thomas Wally, Moritz Koch.



Foto - stehend von links nach rechts:  
 Edin Beciroski, Manfred Marek, Diana Berger, Seval Mustafoski, Daniel Horvath, Dominik Tröger, Hartwig Bauer, Trainer Johann Zwinz.

Im Rahmen der Schülerliga U 15 fand ein Bezirksmeisterschaftsturnier am 2. Oktober 2007 in Wullersdorf statt.

Ergebnisse:

HS RAVELSBACH - Erzb. Gym. Hollabrunn  
 0 : 1  
 HS Wullersdorf - Erzb. Gym. Hollabrunn  
 0 : 6  
 HS RAVELSBACH - HS Wullersdorf  
 9 : 1

**Tabelle:**

<b>1. Erzb. Gym. Hollabrunn</b>	2	2	0	0	7 : 0	<b>6</b>
<b>2. HS RAVELSBACH</b>	2	1	0	1	9 : 1	<b>3</b>
<b>3. HS Wullersdorf</b>	2	0	0	2	1 : 15	<b>0</b>

Torschützen: Delic (4), Berger D. (2), Rattanat (2), Fleschitz



Spielerkader der Hauptschule Ravelsbach:

Carina Watzinger, Michael Röhler, Manuel Berger, Stephan Wessner, Patrick Treiber, Jonathan Maurer, Armin Delic, Suktawat Rattanat, Diana Berger, Albinot Isaki, Thomas Fleschitz, Johannes Heinzl, Florian Bauer, Stefan Bauer.

## Grundsteuerbefreiung

Gemäß den NÖ. Wohnungsförderungsgesetz LGBl. 8304 kann bei der Gemeinde eine zeitliche Befreiung von der Grundsteuer beantragt werden, wenn die Grundsteuer für ein **Wohnhaus** bezahlt wird, für das sowohl die **Zusicherung eines Förderungsdarlehens** der NÖ. Landesregierung als auch eine rechtskräftige **Fertigstellungsanzeige** vorliegt.

Die Befreiung beträgt höchstens 90 Prozent (abhängig von der Grundstücksgröße). Sie beginnt mit dem 1. Jänner des der Antragstellung folgenden Jahres und endet mit Ablauf des 20. Kalenderjahres nach der Fertigstellungsanzeige.

Um diese Form der Wohnbauförderung optimal auszunützen, sollte der Antrag also im selben Jahr wie die Fertigstellungsanzeige erfolgen. Weiters endet die Befreiung mit der gänzlichen Rückzahlung des Förderungsdarlehens (dies ist bei einer eventuellen vorzeitigen Rückzahlung zu berücksichtigen).

### Was benötigen Sie für den Antrag?

1. Schreiben der NÖ. Landesregierung über die Zusicherung des Förderungsdarlehens (in Original oder Kopie).
2. Antragsformular (liegt im Gemeindeamt auf).

Die Höhe und die Dauer der Grundsteuerbefreiung für die Liegenschaft werden mit einem Bescheid festgesetzt.

## Baum- und Strauchschnitt

Baum- und Strauchschnittmaterial dient am Kompostplatz als Strukturmaterial, damit Sauerstoff in den Bioabfall gelangen kann. Da das Material, das bisher gemeinsam mit dem Biomüll gesammelt wurde, nicht geschreddert werden kann, hat sich der Abfallverband entschlossen, dieses Material auf Sammelplätzen zu übernehmen.

Der Übernahmeplatz für die Gemeinden Maissau und Ravelsbach wird im Frühjahr 2008 hinter dem Park in Ravelsbach neben der Wiesbodenbrücke entstehen.

Das Projekt wurde vom Abfallverband Hollabrunn zur Genehmigung eingereicht. Der Sammelplatz wird vom Abfallverband betrieben und für die Abgabe des Materials werden Öffnungszeiten festgelegt.

Nach Genehmigung bzw. Errichtung des Übernahmeplatzes wird die Bevölkerung über Öffnungszeiten bzw. Modalitäten der Übernahme gesondert informiert.

Baum- und Strauchschnitt sind verholzte Äste von Bäumen und Sträuchern (auch mit Blättern) aus Hausgärten.

Unverholzte Stauden, Laub und Rasenschnitt fallen nicht unter den Begriff Baum- und Strauchschnitt!

## NÖ Heizkostenzuschuss INFORMATION

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2007/2008 in Höhe von € 100,- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt**, am Hauptwohnsitz der betroffenen Gemeindeglieder, **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

**Zu beachten ist, dass die Anträge bis spätestens 30. April 2008** bei der Gemeinde **eingelangt** sein müssen. Entsprechende Einkommensnachweise sind bei der Antragstellung mitzubringen und vorzulegen.

### Einkommensgrenzen:

- Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage und den BezieherInnen der NÖ Familienhilfe ist lediglich der Bezug (Vorlage des Pensionsbescheides bzw. Bewilligungsschreibens der NÖ Familienhilfe oder eines Kontoauszuges) nachzuweisen.
- Das **Einkommen muss hingegen geprüft werden** bei Arbeitslosengeld- u. NotstandshilfebezieherInnen; KinderbetreuungsgeldbezieherInnen; AusgleichszulagenbezieherInnen und NÖ FamilienhilfebezieherInnen, die mit einer weiteren Person (Enkel, Nefte,...), die über ein eigenes Einkommen verfügt, im gemeinsamen Haushalt leben.

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)**

des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten/in) und der Kinder des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Person, wenn die Haushaltsführung in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellen ist.

### **Nicht zum Einkommen zählen:**

Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingeleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegsoffer- oder Versehrtenrenten und Blindenbeihilfe.

Die Förderung ist für jeden Haushalt **nur einmal** möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie Arbeitslosengeldbezug und NÖ Familienhilfe, vorliegen).

### **Einkommensgrenzen zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto):**

Alleinstehend	€ 747,00
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.120,00
und zuzüglich für jedes Kind	€ 78,29
für jeden weiteren Erwachsenen	€ 373,00

**POLIZEI RAVELSBACH - Telefonnummer**

**0 5 9 1 3 3 3 4 1 8**

**Notruf 133**

## Wasserversorgung

### Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur

eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

### Hausabsperrschieber

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass die Hausabsperrschieber (Salbach) für die Wasserleitung von privaten Personen auf- bzw. abgedreht werden. Dazu wird mitgeteilt, dass die Hausabsperrschieber nicht Bestandteil der Hausleitung sind und somit in den Betrieb der Gemeinde als Wasserversorgungsunternehmen fallen. Durch unsachgemäße Handhabung bzw. falsches Werkzeug kann es beim Hantieren am Hausabsperrschieber zu Schäden kommen, die in der Folge nur mehr durch einen Austausch behoben werden können. Falls durch Arbeiten an der Hausleitung ein Ab- bzw. Aufdrehen des Hausabsperrschiebers erforderlich wird, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindeamt auf.

#### **Wichtig! Wichtig!**

***Bitte in den Wintermonaten regelmäßig den Wasserzähler kontrollieren, um allenfalls Frostschäden rasch feststellen zu können.***

---

### Großweikersdorf tritt aus LPS aus

Die Kleinregion Landschaftspark Schmidatal wird ab 2008 nur mehr aus den vier Gemeinden Heldenberg, Ravelsbach, Sitzendorf an der Schmida und Ziersdorf bestehen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf hat den Austritt aus dem Landschaftspark Schmidatal per 31.12.2007 und den Beitritt zum Regionalentwicklungsverein Wagram beschlossen.

## Hundehaltung in Niederösterreich

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Zwischenfällen im Zusammenhang mit der Hundehaltung im Bezirk Hollabrunn kommt, werden Bestimmungen für die Hundehaltung, die im NÖ Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000 geregelt sind, veröffentlicht:

### § 1a

Mitführen und Verwahren von Hunden:

(1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

(3) Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht und die notwendige Erfahrung auf-



weisen.

(4) An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(5) Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind an den in Abs. 4 genannten Orten sowie in Hundeauslaufzonen gem. Abs. 7 immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(6) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd- oder Rettungshunde oder Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen, ebenso

Wachhunde, die an einer sicheren Laufvorrichtung gehalten werden.

(7) Die Gemeinde kann durch Verordnung Grundflächen des Ortsbereiches vom Geltungsbereich der Gebote des Abs. 4 ausnehmen. Diese sind, wenn einzelne Teile des Ortsbereiches bestimmt werden, als Hundeauslaufzonen zu kennzeichnen.

(8) Bei der Erlassung der Verordnung ist besonders zu berücksichtigen:

a) ob die dafür vorgesehenen Flächen auf Grund ihrer Lage, Größe und Beschaffenheit als Hundeauslaufzonen geeignet sind,

b) in welchem Umfang öffentliche Erholungsflächen in der Gemeinde zur Verfügung stehen und

c) wie viele Hunde in der Gemeinde gehalten werden.

(9) Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer gegen die Bestimmungen des § 1a Abs. 1 bis 5 verstößt.

(10) Verwaltungsübertretungen sind, wenn die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,00 und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen.



## Allgemeine Information

**Ab Jänner 2008 ist das Gemeindeamt nur mehr zu den Parteienverkehrszeiten geöffnet!**

**Wir bitten um Ihr Verständnis!**

# ÖBB Fahrplan 2008

## 800



Franz-Josefs-Bahn

Gesamtverkehr Absdorf-Hippersdorf - Tulln - Wien Franz-Josefs-Bahnhof siehe Fahrplanbild 810  
Gesamtverkehr Absdorf-Hippersdorf - Stockerau - Wien Praterstern siehe Fahrplanbild 903

Die tschechischen Strecken sind als Fahrplanauszug dargestellt.  
Weitere Informationen erhalten Sie beim CallCenter unter der Rufnummer 05 1717 oder per Internet (www.oebb.at)

Přez h.l.n. České Budějovice České Velenice Gmünd NÖ																							
an		R 2155	R 29141	REX 2101	R 2159	REX 2157	REX 2105	R 2159	REX 2161	R 2099	R 2163	R 2191	REX 2109	REX 2113	REX 2165	REX 2117	R 2167	16311	R 2169	ER 2119	R 2171	REX 2121	
zusätzliche Hinweise																							
von																							
km	km																						
0	Gmünd NÖ																						
7	Pürbach-Schrems																						
11	Hirschbach																						
15	Vitis																						
24	Schwarzenau																						
34	Schwarzenau																						
41	Allentsteig																						
54	Göpfritz																						
65	Imfritz																						
65	Hötelsdorf-Geras																						
75	Sigmundsherberg																						
78	Sigmundsherberg																						
85	Kl. Meisdorf-Mana Dreieichen																						
91	Straning																						
94	Limberg-Maissau																						
99	Ravelsbach																						
103	Ziersdorf																						
106	Glaubendorf-Wetzdorf																						
111	Großweikersdorf																						
115	Großwiesendorf-Tiefenthal																						
118	Absberg																						
120	Absdorf-Hippersdorf																						
0	Absdorf-Hippersdorf																						
131	Tulln																						
164	Tulln																						
164	Wien Heiligenstadt																						
166	Wien Heiligenstadt																						
166	Wien Spittelau																						
167	Wien Franz-Josefs-Bahnhof																						
17	Stockerau																						
38	Wien Floridsdorf																						
43	Wien Praterstern																						
nach																							

☐ täglich außer ☉ ☐, jedoch nicht am 24., 25., 26. Dez., 1. Jan., 24. Mär., 1., 8. Mai, 5. Jul., 28. Okt., 17. Nov. ☐ täglich außer am 25. Dez., 1. Jan.  
☐ = ☐☐ hält in Gmünd Bf, Vitis Schule, Schwarzenau Bf.  
☐ Die Mitnahme von Fahrrädern ist aus beförderungstechnischen Gründen nicht möglich.

## 800



Franz-Josefs-Bahn

Gesamtverkehr Absdorf-Hippersdorf - Tulln - Wien Franz-Josefs-Bahnhof siehe Fahrplanbild 810  
Gesamtverkehr Absdorf-Hippersdorf - Stockerau - Wien Praterstern siehe Fahrplanbild 903

Die tschechischen Strecken sind als Fahrplanauszug dargestellt.  
Weitere Informationen erhalten Sie beim CallCenter unter der Rufnummer 05 1717 oder per Internet (www.oebb.at)

Přez h.l.n. České Budějovice České Velenice Gmünd NÖ																					
an		R 6317	R 2173	REX 2123	R 6321	16365	R 2175	REX 2125	R 6372	R 2177	REX 2127	R 29721	R 2183	R 2182	ER 2129						
zusätzliche Hinweise																					
von																					
Gmünd NÖ																					
Pürbach-Schrems																					
Hirschbach																					
Vitis																					
Schwarzenau																					
Schwarzenau																					
Allentsteig																					
Göpfritz																					
Imfritz																					
Hötelsdorf-Geras																					
Sigmundsherberg																					
Sigmundsherberg																					
Kl. Meisdorf-Mana Dreieichen																					
Straning																					
Limberg-Maissau																					
Ravelsbach																					
Ziersdorf																					
Glaubendorf-Wetzdorf																					
Großweikersdorf																					
Großwiesendorf-Tiefenthal																					
Absberg																					
Absdorf-Hippersdorf																					
Absdorf-Hippersdorf																					
Tulln																					
Tulln																					
Wien Heiligenstadt																					
Wien Heiligenstadt																					
Wien Spittelau																					
Wien Franz-Josefs-Bahnhof																					
Stockerau																					
Wien Floridsdorf																					
Wien Praterstern																					
nach																					

☐ täglich außer ☉ ☐, jedoch nicht am 24., 25., 26. Dez., 1. Jan., 24. Mär., 1., 8. Mai, 5. Jul., 28. Okt., 17. Nov. ☐ an ✕ außer ☉, jedoch nicht vom 24. Dez. bis 4. Jan., vom 11. Feb. bis 15. Feb., vom 17. Mär. bis 25. Mär., am 13. Mai, vom 30. Jun. bis 29. Aug.  
☐ = ☐☐☐ hält in Zwettl Bf, Zwettl Bbf, Zwettl Gartenstraße, Gerolten Ortsmitte, Großhastau, Großblitz, Germanns Kreuzung L67, Hörmanns Gn Spatschek, Großkainrats - Gn Mayhofer, Ganz Ortsmitte, Großhaselbach Gemeindeamt, Hausbach bei Schwarzenau, Schwarzenau Bf, Stögerbach, Allentsteig Dr. Krenn Straße und Allentsteig Bf.



Entdecken Sie die Schönheit des Waldviertels mit den Waldviertler Schmalspurbahnen!  
Kursbuch Nr. 801/802

# 800



Gesamtverkehr Wien Franz-Josefs-Bahnhof - Tulln - Absdorf-Hippersdorf siehe Fahrplanbild 810  
 Gesamtverkehr Wien Praterstern - Stockerau - Absdorf-Hippersdorf siehe Fahrplanbild 903

		2190	16304	ER	2150	R5B	2140	2104	21320	2154	6314	21360	REX	21400	2156	6316	21440	REX	21480	2158	6369	21520	REX	2160	
zusätzliche Hinweise			☐ ☐																						
km	von					an A Muz- zuechlag		Wien Med- ling		Waidhofen a. d. Thaya		an X Wiener Neustadt		Wiener Neu- stadt				an X Wiener Neustadt		Wiener Neu- stadt		Zwettl		an X Wiener Neustadt	
0	Wien Praterstern						7 05		9 05				10 05		11 05			12 05		13 05				14 05	
5	Wien Floridsdorf						7 14		9 14				10 14		11 14			12 14		13 14				14 14	
26	Stockerau						7 42		9 42				10 47		11 47			12 47		13 47				14 47	
0	Wien Franz-Josefs-Bahnhof			6 22	6 28		7 25		9 24				10 29		11 24			12 29		13 27				14 29	15 09
1	Wien Spittelau			6 25	6 31		7 28		9 26				10 32		11 26			12 32		13 29				14 32	15 13
3	Wien Heiligenstadt			6 27	6 34		7 30		9 29				10 34		11 29			12 34		13 32				14 34	15 15
36	Wien Heiligenstadt			6 28	6 35		7 31		9 30				10 35		11 30			12 35		13 33				14 35	15 16
36	Tulln			6 48	6 55		7 51		9 53				10 55		11 53			12 55		13 56				14 55	15 42
43	Tulln			6 49	6 56		7 52		9 54				10 56		11 54			12 56		13 57				14 56	15 43
47	Absdorf-Hippersdorf			6 58	7 04		8 01	10 01	10 01			X 11 01	11 05	12 01	12 01		X 13 01	13 05	14 01	14 04			X 15 01	15 05	15 51
49	Absdorf-Hippersdorf			7 00	7 05		8 02		10 06				11 06		12 06			13 06		14 06				15 06	15 55
52	Großwiesendorf-Tiefenthal				7 08		8 05		10 09				11 09		12 09			13 09		14 09				15 09	
56	Großweikersdorf				7 11		8 08		10 12				11 13		12 12			13 13		14 12				15 13	
61	Glaubendorf-Wetzdorf				7 18		8 15		10 16				11 13		12 16			13 13		14 16				15 13	16 03
64	Ziersdorf			7 11	7 22		8 15		10 20				11 20		12 20			13 20		14 20				15 20	16 10
68	Ravelsbach				7 29		8 24		10 28				11 27		12 28			13 27		14 28				15 27	16 17
73	Limberg-Maissau			7 18	7 35		8 24		10 34				11 27		12 34			13 27		14 34				15 27	16 17
76	Straning				7 38		8 32		10 38				11 35		12 37			13 35		14 37				15 35	16 25
82	Eggenburg			7 26	7 44		8 32		10 44				11 35		12 43			13 35		14 43				15 35	16 25
89	Kf. Meiseldorf-Maria Dreieichen				7 50		8 39		10 49				11 43		12 49			13 43		14 49				15 43	16 33
92	Sigmundshberg			7 34	7 54		8 39		10 53				11 43		12 53			13 43		14 53				15 43	16 33
102	Sigmundshberg			6 15	7 35		8 40		10 06				11 44		12 06			13 44		14 06				15 44	
102	Hotzeledorf-Geras			6 23	7 42		8 48		10 23				11 51		12 31			13 51		14 31				15 51	
113	Innritzt			6 32	7 50		8 56		10 26				12 00		12 31			14 00		14 31				16 00	
126	Göpfritz			6 41	7 59		9 05		10 24				12 09		12 31			14 09		14 31				16 09	
133	Allentsteig			6 48	8 05		9 12		10 44				12 15		12 31			14 15		14 31				16 15	
143	Schwarzenau			6 55	8 13		9 19		10 53				12 23		12 31			14 23		14 31				16 23	
152	Schwarzenau			6 58	8 14		9 20		10 54				12 24		12 31			14 24		14 31				16 24	
152	Vitis			7 14	8 25		9 32		11 06				12 35		13 11			14 35		15 11				16 35	
156	Hirschbach			7 17	8 29		9 36		11 10				12 39		13 11			14 39		15 11				16 39	
160	Pürbach-Schrems			7 40	8 29		9 43		11 58				12 46		13 27			14 46		15 27				16 46	
167	Gmünd NÖ			7 43	8 50				12 06				12 50		13 33			14 49		15 33				16 55	
	Ceské Velenice			7 47	8 54				12 10				12 54		13 37			14 53		15 37				16 59	
	Ceské Budějovice			8 49	9 49				13 30				13 57		14 41			15 49		16 41				17 49	
	Pízen hl. n.				11 58																			17 58	

Die tschechischen Strecken sind als Fahrplanauszug dargestellt.  
 Weitere Informationen erhalten Sie beim CallCenter unter der Rufnummer 05 1717 oder per Internet (www.oebb.at)

- ☐ = ☐ hält in Schwarzenau Bt, Sparbach Abzw., Vitis Schule, Großruggrecht Bundesstraße, Hirschbach Bt, Ortsmitte, Gmünd Bahnhofstraße, Schutzzentrum, Schubertplatz, Bt.
- ☐ täglich außer ☐ ☐ ☐, jedoch nicht am 24., 25., 26. Dez., 1. Jan., 24. Mär., 1., 8. Mai, 5. Jul., 28. Okt., 17. Nov.
- ☐ Die Mitnahme von Fahrrädern ist aus beförderungstechnischen Gründen nicht möglich.

# 800



Gesamtverkehr Wien Franz-Josefs-Bahnhof - Tulln - Absdorf-Hippersdorf siehe Fahrplanbild 810  
 Gesamtverkehr Wien Praterstern - Stockerau - Absdorf-Hippersdorf siehe Fahrplanbild 903

		REX	R	R	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	REX	
zusätzliche Hinweise																									
von			Wien Westbah- hof		an X Wiener Neustadt		Wiener Neu- stadt		an W Wiener Neustadt		Wiener Neu- stadt		an W Wiener Neustadt		Wiener Neu- stadt		an W Wiener Neustadt		Wiener Neu- stadt						
Wien Praterstern		15 55		15 58	16 19	16 48	16 59	17 19	17 55		18 20	18 57	19 21	19 29	20 29	20 58									
Wien Floridsdorf		15 58		16 01	16 23	16 51	17 02	17 23	17 59		18 23	19 00	19 23	19 32	20 32	21 01									
Wien Heiligenstadt		16 00		16 03	16 25	16 54	17 04	17 26	18 02		18 25	19 02	19 26	20 34	21 03										
Wien Heiligenstadt		16 01		16 04	16 26	16 55	17 05	17 27	18 03		18 26	19 03	19 27	20 35	21 04										
Tulln		16 22		16 29	16 48			17 51	18 23			19 51	19 51	20 55	21 27										
Tulln		16 24		16 30	16 49			17 52	18 24			19 52	19 52	20 56	21 28										
Absdorf-Hippersdorf		16 31		16 38	16 57			18 01	18 00	18 32	19 01	19 00	20 01	20 00	21 01	21 04	21 36								
Absdorf-Hippersdorf				16 39	17 06			18 03	18 33			19 03	20 05	20 08	21 11	21 39									
Absberg				16 44	17 13			18 06	18 36			19 06	20 11	20 11	21 14	21 42									
Großwiesendorf-Tiefenthal				16 49	17 18			18 10	18 40			19 10	20 15	20 15	21 18	21 46									
Großweikersdorf				16 54	17 23			18 14	18 44			19 14	20 19	20 19	21 22	21 50									
Glaubendorf-Wetzdorf				16 58	17 27			18 18	18 48			19 18	20 23	20 23	21 26	21 54									
Ziersdorf				17 02	17 31			18 22	18 52			19 22	20 27	20 27	21 30	21 58									
Ravelsbach				17 07	17 36			18 27	18 57			19 27	20 32	20 32	21 35	22 03									
Limberg-Maissau				17 11	17 40			18 31	19 01			19 31	20 36	20 36	21 39	22 07									
Straning				17 18	17 47			18 38	19 08			19 38	20 43	20 43	21 46	22 14									
Eggenburg				17 24	17 53			18 44	19 14			19 44	20 49	20 49	21 52	22 20									
Kf. Meiseldorf-Maria Dreieichen																									

## Kunsteisbahn Sitzendorf/Schmida



### Öffnungszeiten

Mo. 14.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 14.00 bis 19.00 Uhr  
Mi. 14.00 bis 20.00 Uhr  
Do. 14.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag  
13.00 bis 19.00 Uhr  
Ferien ab 13.00 Uhr

### Veranstaltungen:

Sa. 15.12.2007	Wickie, Slime & Piper
Sa. 29.12.2007	Eisdisco
Sa. 19.01.2008	Eisdisco
Sa. 02.02.2008	Eisdisco Wickie, Slime & Piper
Sa. 16.02.2008	Eisdisco

**Schuhverleih, Eisstockverleih, Kantenservice**

### Information:

**SMS-Benachrichtigungsservice:** Bitte Handynummer am Eislaufplatz bekannt geben  
Eistelefon (Tonbanddienst), Tel. 02959/2203-21 oder Michi's Kuchl Tel. 02959/2856.

---

## Frohe Weihnachten



**und die besten Wünsche für  
das neue Jahr,**

**verbunden mit dem Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen wünscht Ihre**

**SPARKASSE**   
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

## Gutschein Pflegeberatung

Im Höchstausmaß von 1 Stunde



Die Beratung erfolgt durch eine Dipl. Krankenschwester in folgenden Angelegenheiten:

Hauskrankenpflege und Heimhilfe  
Wundversorgung  
Pflegehilfsmittel  
Beratung pflegender Angehöriger  
Notruftelefon  
Essen zu Hause  
Pflegegeld (Antrag, Erhöhung), Rundfunkgebührenbefreiung....

Bitte wenden Sie sich an

Dipl. Krankenpfleger Gasselseder Michael – 0676/8700 27880 – für Hollabrunn

Dipl. Krankenschwester Tötzl Roswitha – 0676/8700 27834 – für Haugsdorf

Dipl. Krankenschwester Richter Birgit – 0676/8700 27950 – für Retz

Dipl. Krankenschwester Wandl Christa – 0676/8700 27852 – für Ziersdorf, Sitzendorf

Bitte Gutschein ausschneiden und kostenlos einlösen!



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
VOLKSHILFE Bezirk HOLLABRUNN  
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit für 2008.**



### **NOTRUFTELEFON–WEIHNACHTSAKTION Sicherheit lässt sich verschenken.**

Kostenloser Neuanschluss im Dezember 2007 und Jänner 2008!

**Suchen Sie ein sinnvolles Geschenk für einen älteren Menschen?**

Ein Geschenk, das sogar Leben retten kann, ist das Hilfswerk-Notruftelefon. Es bietet Sicherheit rund um die Uhr, und ist dabei ganz einfach zu bedienen: Am Handgelenk oder an einer Kette tragen Sie den Funksender, der Sie auf Knopfdruck mit der Notrufzentrale verbindet. Einfach. Sicher. Unkompliziert.

Für Informationen rufen Sie unsere **Gratis Hotline** unter **0800/800 408** an oder kontaktieren Sie Ihr örtliches Hilfswerk unter 02958/84902

**Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**



## IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Chemie im Haushalt  
Dr. Philipp Preis  
022 12/ 294 90



### Gefahren erkennen – Gefahren vermeiden!

Machen Sie Ihr Haus und Wohnung kindersicher! Vergiftungen sind neben Verkehrs- und Spielunfällen die größte Gesundheitsgefahr für Kinder. Zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr ist die Gefahr am größten, weil Kinder mit ihrer Neugier die Welt entdecken und alles in den Mund nehmen. Erkennen Sie Produkte mit gefährlichen Inhaltsstoffen und bewahren Sie diese sorgfältig auf!

#### Die häufigsten Gefahrensymbole auf Wasch- und Putzmittel



##### Xn – Gesundheitsschädlich

gesundheitsschädlich beim Einatmen, beim Berühren mit der Haut, allergieauslösend

##### Xi – Reizend

reizt Augen, Atmungsorgane und Haut

beispielsweise auf Wasch- und Putzmittel, Klebstoffen, Fleckputzmittel



##### Ätzend

verursacht schwere Verätzungen

beispielsweise auf WC-Reiniger, Säuren und Laugen, Antischimmelmittel



##### Entzündlich

können sich durch Zimmertemperatur entzünden, bilden bei Berührung mit Wasser oder feuchter Luft hochentzündliche Gase

beispielsweise auf Spraydosen mit Treibgas, Alkoholen, Klebstoffen



##### Umweltgefährdend

giftig für Wasserorganismen, Pflanzen, Tiere, Bienen, Bodenorganismen

beispielsweise auf Desinfektionsmittel, Holzschutz, Benzin, Heizöl

**NEIN zu Putzmittel unter der Abwasch!** Die häufige Gewohnheit, Putzmittel im Kasterl unter dem Abwaschbecken auf zu bewahren stellt eine große Gefahrenquelle dar. Chemikalien sind nicht nur bei Verschlucken gesundheitsschädlich, sondern reizen auch Haut und Atemwege.

**NEIN zum Umfüllen der Putzmittel in irgendwelchen Flächen!** Reinigungsmittel dürfen nie in Lebensmittelflaschen oder sonst in fremde Gebinde umgefüllt werden. Hier ist die Gefahr einer Vergiftung am größten!

**NEIN zum Mischen von Putzmitteln!** Beim Mischen können Chemikalien unkontrollierbar reagieren und beispielsweise giftige Dämpfe entstehen.

**Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Unfall mit Reinigungschemikalien passieren, Vergiftungsinformationszentrale anrufen: 01/ 406 43 43 (rund um die Uhr) oder Rettung verständigen: Tel: 144**

Bestellen Sie kostenlos den Folder "Die Kennzeichnung von Haushaltschemikalien" und die Broschüre Lustvoll Reinigen mit Einkaufsliste umwelt- und gesundheitsschonender Wasch- und Reinigungsmitteln.

#### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

**Beratungsstelle Hollabrunn**  
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2  
029 52/ 43 44 Fax - 820  
weinviertel@umweltberatung.at

**Beratungsstelle Orth an der Donau**  
2304 Orth / Donau, Hanfgartenweg 2  
022 12/ 294 90 Fax - 845  
weinviertel@umweltberatung.at

**Beratungsstelle Zistersdorf**  
2225 Zistersdorf, Holbeingasse 2  
025 32/ 815 81 Fax - 855  
weinviertel@umweltberatung.at



[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## *Wir gratulieren zum/zur*

<b><u>80. Geburtstag</u></b>	MENDL Maria MOSER Helga HÖBARTNER Anton	Oberravelsbach Pfaffstetten Gaindorf
<b><u>85. Geburtstag</u></b>	KALTENBÖCK Katharina DIRINGER Maria PUR Hertha LUTTER Josef	Baierdorf Ravelsbach Parisdorf Parisdorf
<b><u>Goldenen Hochzeit</u></b>	HRAUDA Herman u. Rosina LAGER Ludwig u. Leopoldine KRAFT Rudolf u. Maria	Ravelsbach Pfaffstetten Ravelsbach
<b><u>Diamantenen Hochzeit</u></b>	LUTTER Josef u. Maria	Parisdorf

## **Nachwuchs ist eingetroffen bei**



GUTMAYER Gerhard u. Maria	Tochter Franziska
HÖPFNER Franz u. Veronika	Sohn Simon Johannes
KRAFT Andreas u. Regina	Sohn Jakob Alexander
NIRNSEE Ernst u. Patrizia	Sohn Nico
SEIFRIED Doris u. Sommer Mario	Tochter Emely Katharina
GRIMUS Wolfgang u. Sabine	Tochter Lisa Marie

## **Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger**



IRXENMAYER Majana	Gaindorf	verstorben im 62. Lebensjahr
PREGESBAUER Franz	Ravelsbach	verstorben im 71. Lebensjahr
DIEWALD Willibald	Gaindorf	verstorben im 79. Lebensjahr
NIMMERVOLL Leopold	Ravelsbach	verstorben im 79. Lebensjahr
FISCHER Anton	Gaindorf	verstorben im 89. Lebensjahr
HÖDL Josef	Gaindorf	verstorben im 48. Lebensjahr
BRANDSTETTER Gottfried	Pfaffstetten	verstorben im 63. Lebensjahr

## Veranstaltungskalender 2008

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
01. Jänner 2008	Neujahrskonzert	Ravelsbach Tennishalle	18.00 Uhr
05. Jänner 2008	Tagesschifahrt	Lackenhof	05.50 Uhr
18. Jänner 2008	Vernissage „Ganz Österreich malt“	Hauptschule Ravelsbach	19.00 Uhr
18.- 20. Jänner 2008	Fahrt zum Hahnenkamm-Rennen	Kitzbühel	15.00 Uhr
20. Jänner 2008	DIA-Vortrag „Was tat sich im Jahr 2007 inner- u. außerhalb des Seniorenbundes“	Pfarrzentrum Ravelsbach	14.00 Uhr
27. Jänner 2008	Kindermaskenball	Ravelsbach Gasthaus Kirchenwirt	14.00 Uhr
<b>Bildungs- und Kulturwochen – Bildungs- und Heimatwerk Ortsstelle Ravelsbach</b> Vorträge und Kurse sind in Vorbereitung und erstrecken sich von Jänner bis März. Das genaue Programm ergeht gesondert an jeden Haushalt im Jänner 2008. Studieren Sie bitte das Programm genau, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei !			
02. Februar 2008	Tagesschifahrt PERNITZ	Pernitz	06.10 Uhr
05. Februar 2008	Faschingsausklang Seniorenbund	Gasthaus Kirchenwirt	14.00 Uhr
05. Februar 2008	Heringsschmaus	Trixi's Ravelsbacherhof	ab 17.00 Uhr
06. Februar 2008	Heringsschmaus	Trixi's Ravelsbacherhof	ab 11.00 Uhr
06. Februar 2008	Heringsschmaus - 5 Gänge Menü + Wein	Gasthaus Kirchenwirt	ab 18.00 Uhr
25. Februar 2008	Werbefahrt zur Fa. WENATEX	Salzburg	
08. März 2008	Tagesschifahrt Hochkar-RTL; Vereinsmeisterschaften	Hochkar	05.50 Uhr
23. März 2008	Feier der Osternacht	Pfarrkirche Ravelsbach	
29. März 2008	JHV Seniorenbund	Gasthaus Kirchenwirt	14.00 Uhr
31. März 2008	Beginn des Schwimmkurses	Ravelsbach Hallenbad	16.00 Uhr Kinder 19.00 Uhr Erwachsene
22. April 2008	Tagesfahrt Steirische Apfelstraße des Seniorenbundes		
30. April 2008	Maibaum aufstellen	Ravelsbach - Hauptplatz	19.00 Uhr
03. Mai 2008	Maiandacht und Muttertagsfeier des Seniorenbundes	Pfarrkirche/ Gasthaus Kirchenwirt	14.00 Uhr
04. Mai 2008	Floriani Kirchengang	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
09. Mai - 12. Mai 2008	Pfingstlager der Pfadfinder	Oberhalb	
10. Mai 2008	Floriani Biergarten	Feuerwehrhaus Ravelsbach	15.00 Uhr
11. Mai 2008	Floriani Biergarten	Feuerwehrhaus Ravelsbach	09.00 Uhr
18. Mai 2008	Spielefest Minichhofen	Minichhofen - Spielplatz	14.00 Uhr
18. Mai 2008	Gästeschießen	Gaindorf - Armbrustschützenhaus	09.00 - 19.00 Uhr
19. Mai 2008	Tagesfahrt Bratislava des Seniorenbundes		
22. Mai 2008	Fronleichnam	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
24. Mai 2008	Maibaumfest mit Maibaumversteigerung	FF Pfaffstetten	17.00 Uhr

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>Beginn</b>
24. Mai 2008	900 Jahre Parisdorf (ortsinternes Fest)	Beim Dorfhaus	09.00 Uhr
25. Mai 2008	Dorffest mit Mittagstisch	Dorfhaus Gaindorf	11.00 Uhr
26. Mai 2008	30 Jahre Schwimmkurse im Hallenbad Ravelsbach	Hallenbad Ravelsbach	16.00 Uhr
28. Mai 2008	Schlusskonzert Musikschule Hollabrunn	Musikheim Ravelsbach	19.00 Uhr
31. Mai 2008	Festkonzert 35 Jahre Sing- gemeinschaft Ravelsbach	Festsaal Kirchenwirt	20.00 Uhr
01. Juni 2008	Erstkommunion	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
11. Juni – 15. August 2008	Offa is	Gemeinde Ravelsbach	
21. - 28. Juni 2008	Seniorenurlaub in Penzendorf	Penzendorf (Stmk.)	
28. Juni 2008	Sommernachtsfest Gaindorf	FF-Haus Gaindorf	19.00 Uhr
29. Juni 2008	Sommernachtsfest Gaindorf	FF-Haus Gaindorf	10.00 Uhr
04. Juli 2008	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
05. Juli 2008	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
06. Juli 2008	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	09.30 Uhr
07. - 11. Juli 2008	Fußwallfahrt nach Mariazell		
11. Juli 2008	Busfahrt nach Mariazell zum Abschlussgottesdienst		
19. - 26. Juli 2008	Sommerlager Pfadfindergruppe Scouts of Europa		
20. Juli 2008	Fahrt zu den Sommerspielen St. Margarethen des Senioren- bundes	St. Margarethen	
08. August 2008	Sportlerkirtag	Neue Sportanlage	19.00 Uhr
09. August 2008	Sportlerkirtag	Neue Sportanlage	20.00 Uhr
09. August 2008	7. Ravelsbacher Marktlauf	Ravelsbach	17.00 Uhr
10. August 2008	Sportlerkirtag	Neue Sportanlage	10.00 Uhr
15. August 2008	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	10.00 Uhr
16. August 2008	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
17. August 2008	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	09.00 Uhr
16. - 21. August 2008	6-Tage-Reise in die Schweiz		
31. August 2008	Kirtag Oberravelsbach	Oberravelsbach Dorfzentrum	09.00 Uhr
31. August 2008	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen		06.00 Uhr
05. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
06. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
06. September 2008	Baierdorfer Sturmtage	Dorfzentrum Baierdorf	ab 15.00 Uhr
07. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
07. September 2008	Baierdorfer Sturmtage	Dorfzentrum Baierdorf	ab 15.00 Uhr
12. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
13. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
14. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	

19. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
20. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
21. September 2008	Pfarrtheater	Pfarrzentrum-Kulturhalle	
21. Oktober 2008	Tagesfahrt nach Wien des Seniorenbundes	Wien	09.00 Uhr
01. November 2008	Andacht mit Totengedenken und anschl. Friedhofsgang	Pfarrkirche Ravelsbach	14.00 Uhr
10. November 2008	Besichtigung der Spar-Zentrale u. Gansl-Essen des Seniorenbundes	St. Pölten	
15. November 2008	Volksmusikkonzert mit Bläserensemble	Festsaal Kirchenwirt	19.00 Uhr
16. November 2008	Messe mit Bläserensemble	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
06. Dezember 2008	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach Pfarrzentrum, Kirchenpark, Barockgarten	13.00 Uhr
07. Dezember 2008	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach Pfarrzentrum, Kirchenpark, Barockgarten	13.00 Uhr



## Offa is Termine 2008



Datum	Veranstalter	Ort	Zeit
11. Juni – 15. Juni 2008	Familie Neumayr	Minichhofen 9, beim Schüttkasten	Mi.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
16. Juni – 22. Juni 2008	Familie Jany	Pfaffstetten - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
23. Juni – 29. Juni 2008	Familie Mayr	Minichhofen - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
30. Juni – 06. Juli 2008	Familie Schauhuber	Ravelsbach - Hauptplatz 10 (Fugger)	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
07. Juli – 13. Juli 2008	Familie Stopfer	Minichhofen - Stopfer-Keller	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
14. Juli – 20. Juli 2008	Familie Binder	Ravelsbach - Hauptstraße 8 (Heurigenlokal)	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
21. Juli – 27. Juli 2008	Familie Wessner	Gaindorf - Haltergraben	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
28. Juli – 03. August 2008	Familie Seidl	Pfaffstetten - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
04. August – 10. August 2008	Familie Biribauer	Minichhofen - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
11. August – 15. August 2008	Familie Svejda	Gaindorf 25 - Arkadenhof	Mo.-Do. ab 17.00 Uhr Fr. ab 15.00 Uhr

### ABFUHRTERMINE 2008

02. Jänner	Restmüll	03. Juli	Bioabfall
04. Jänner	Bioabfall	11. Juli	Gelber Sack
17. Jänner	Bioabfall	16. Juli	Restmüll/Papier
25. Jänner	Gelber Sack	17. Juli	Bioabfall + waschen
30. Jänner	Restmüll/Papier	31. Juli	Bioabfall
31. Jänner	Bioabfall		
		12. August	Restmüll
14. Februar	Bioabfall	14. August	Bioabfall + waschen
27. Februar	Restmüll	22. August	Gelber Sack
28. Februar	Bioabfall	28. August	Bioabfall
07. März	Gelber Sack	10. September	Restmüll/Papier
13. März	Bioabfall	11. September	Bioabfall + waschen
26. März	Restmüll	25. September	Bioabfall
28. März	Papier/Bioabfall		
		03. Oktober	Gelber Sack
10. April	Bioabfall	08. Oktober	Restmüll
18. April	Gelber Sack	09. Oktober	Bioabfall
23. April	Restmüll	23. Oktober	Bioabfall
24. April	Bioabfall		
		05. November	Restmüll/Papier
08. Mai	Bioabfall	06. November	Bioabfall
21. Mai	Restmüll/Papier	14. November	Gelber Sack
23. Mai	Bioabfall	20. November	Bioabfall
30. Mai	Gelber Sack		
		03. Dezember	Restmüll
05. Juni	Bioabfall	04. Dezember	Bioabfall
18. Juni	Restmüll	18. Dezember	Bioabfall
19. Juni	Bioabfall + waschen	20. Dezember	Gelber Sack
		29. Dezember	Papier
		31. Dezember	Restmüll

~~~~~  
**Gemeinesammelzentrum Ravelsbach, im Bauhof der Gemeinde, geöffnet**  
 **jeden Mittwoch 15 – 18 Uhr und**  
 **Samstag, 17. Mai und Samstag, 11. Oktober jeweils 9.30 Uhr - 11.30 Uhr.**  
**Problemstoffe aus Haushalten und Sperrmüll werden im Sammelzentrum zu den**  
**Öffnungszeiten übernommen.**  
 ~~~~~

## SPRECHTAGE - SPRECHSTUNDEN 2008

Bürgermeister	Dienstag 17 - 19 Uhr und gegen Voranmeldung
Gemeindeamt	Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr, Dienstag 8 - 12 u. 17 - 19 Uhr
BH in Ravelsbach	jeden Donnerstag von 8 - 11 Uhr
BH in Hollabrunn	jeden Dienstag von 8 - 12 und 13 - 18.30 Uhr jeden Freitag von 8 - 12 Uhr, Tel. 02952 9025-0 Bürgerbüro: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Finanzamt in Hollabrunn	Montag - Donnerstag jeweils von 7.30 - 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Tel. 02952 2155
Bezirksbauernkammersekretär	Montag und Freitag von 8 - 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer 2020 Hollabrunn, Raiffeisenplatz 1, Tel. 02952 2283
SVA der Bauern	im Gemeindeamt Ravelsbach am: 17.01.; 21.02.; 27.03.; 24.04.; 05.06; 03.07; 11.09.; 09.10; 06.11. und 04.12. Tel. 82414 13
PVA	jeden Montag von 8 - 13 Uhr in der Servicestelle der Gebietskrankenkasse 2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11, Tel. 050899 6100
NÖ Gebietskrankenkasse	Servicestelle 2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11 Tel. 050899 6100 Montag - Donnerstag 7.30 Uhr—14.30 Uhr Freitag 7.30 Uhr—12.00 Uhr
Büro Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL	einmal im Monat an einem Montag von 9 - 11 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach Auskunft und telefonische Anmeldung im Gemeindeamt Ravelsbach, Tel. 82414 12
LAbg. Marianne LEMBACHER	jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 11 Uhr in Ziersdorf, Hauptplatz 1
Arbeitsmarktservice	2020 Hollabrunn, Winiwarterstraße 2a Parteienverkehr Montag - Donnerstag von 8.00 - 15.30 Uhr u. Freitag 8.00 - 12.30 Uhr, Tel. 02952 2207
Bezirksgericht	jeden 1. und 3. Dienstag von 8 - 11.30 Uhr im ehemaligen Gerichtsgebäude in Ravelsbach
Behindertenverband	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer 2020 Hollabrunn, Raiffeisenplatz 1

## APOTHEKENDIENSTE

### Bereitschafts-, Turnus- und Nachtdienste 2008

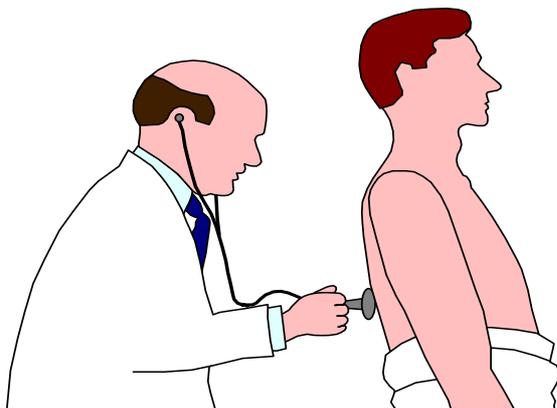
#### Wechsel wochenweise, beginnend jeweils Freitag 08:00 Uhr

Zusammenstellung aufgrund der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn vom 26.11.2007, HLG3-A-0733.

ZIERSDORF	RAVELSBACH	GR. WEIKERSDORF
		28.12. - 03.01.
04.01. - 10.01.	11.01. - 17.01.	18.01. - 24.02.
25.01. - 31.01.	01.02. - 07.02.	08.02. - 14.02.
15.02. - 21.02.	22.02. - 28.02.	29.02. - 06.03.
07.03. - 13.03.	14.03. - 20.03.	21.03. - 27.03.
28.03. - 03.04.	04.04. - 10.04.	11.04. - 17.04.
18.04. - 24.04.	25.04. - 01.05.	02.05. - 08.05.
09.05. - 15.05.	16.05. - 22.05.	23.05. - 29.05.
30.05. - 05.06.	06.06. - 12.06.	13.06. - 19.06.
20.06. - 26.06.	27.06. - 03.07.	04.07. - 10.07.
11.07. - 17.07.	18.07. - 24.07.	25.07. - 31.07.
01.08. - 07.08.	08.08. - 14.08.	15.08. - 21.08.
22.08. - 28.08.	29.08. - 04.09.	05.09. - 11.09.
12.09. - 18.09.	19.09. - 25.09.	26.09. - 02.10.
03.10. - 09.10.	10.10. - 16.10.	17.10. - 23.10.
24.10. - 30.10.	31.10. - 06.11.	07.11. - 13.11.
14.11. - 20.11.	21.11. - 27.11.	28.11. - 04.12.
05.12. - 11.12.	12.12. - 18.12.	19.12. - 25.12.
26.12. - 31.12.		

Aufgrund des § 8 Abs. 5 Apothekengesetzes, RGBI Nr. 5/1907, in der Fassung der Apothekengesetznovelle 1973, BGBl. Nr. 370/1973, wurde obige Dienstbereitschaft für das Kalenderjahr 2008 neu geregelt.

Diese Turnusregelung tritt mit 01. Jänner 2008 in Kraft und endet mit 31. Dezember 2008.



## DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE Jänner - März 2008

### Jänner 2008

01.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
05. u. 06.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
12. u. 13.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
19. u. 20.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
26. u. 27.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

### Februar 2008

02. u. 03.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
09. u. 10.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
16. u. 17.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
23. u. 24.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

### März 2008

01. u. 02.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
08. u. 09.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
15. u. 16.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
22./23. u. 24.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
29. u. 30.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

**ÄRZTENOTRUF 141**  
**ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244**  
**VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43**